

Entlang der Wertschöpfungskette

Fast jedes Unternehmen verfolgt das Ziel, seinen Shareholder-Value zu erhöhen. Konzerne nehmen einzelne Geschäftsbereiche genau unter die Lupe, um Möglichkeiten zur Kosteneinsparung und Ertragssteigerung aufzudecken. Vor diesem Hintergrund bemühen sich IT-Abteilungen, als strategische Partner – anstatt als teure Kostenstellen – aufzutreten.

IT-Führungskräfte analysieren die bestehende Technologieumgebung ihres Unternehmens bezüglich duplizierter Aufwände, überlappender Anwendungen zwischen Geschäftsbereichen und suboptimierter Investitionen. Sie wollen nicht länger, dass einzelne Abteilungen Technologieentscheidungen unabhängig von der IT-Planung des Unternehmens treffen. Sie wollen mit einer strategischen Unternehmensinfrastruktur Wertschöpfung erzielen.

Leider werden die Unternehmen weiterhin durch erhebliche Budgetbeschränkungen auf Grund der momentanen schwachen Wirtschaftslage sowie durch Ausgaben für bereits existierende Technologien behindert. Sie benötigen eine Lösung, die bestehende Technologien für messbare Ergebnisse nutzen kann – und zwar schnell.

1. Plan umfasst eine Reihe bewährter Best-Practice-Roadmaps mit integrierten Branchendatenmodellen, Projektmethodologien und Consulting-Erfahrung, die für die zuverlässige Entwicklung und Nutzung unternehmensspezifischer Lösungen benötigt werden.

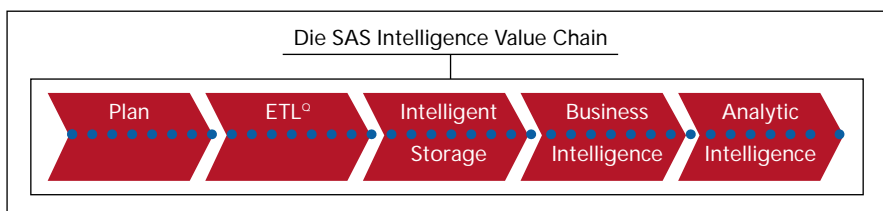
2. ETL^o – ETL hoch Qualität – verbindet die typischen Funktionen der Extraktion, Transformation und des Ladens mit umfangreichem Datenqualitätsmanagement. SAS ETL^o ist eine integrierte ETL-Plattform, die Unternehmensdaten aus operationellen Informationssilos auf jeder Plattform und in jedem Format synthetisiert.

3. Intelligent Storage bietet dedizierte Plattformen, die für die effiziente Sammlung

und Informationsverteilung, um Zugang, Exploration und Präsentation von Daten zu maximieren.

5. Analytic Intelligence ist eine integrierte Plattform zur Exploration von Unternehmensdaten, um deskriptive und prädiktive Informationen zu gewinnen und so komplexe geschäftsrelevante Zusammenhänge in grossen, unübersichtlichen Datenbeständen aufzudecken oder spezifische Zielgrössen, wie Umsätze, Abwanderungsquoten oder auch Responseraten, zu prognostizieren. Sie bietet Einblick, Hilfe und Unterstützung für eine bessere Entscheidungsfindung.

Für einen wirklichen Einblick in ein Unternehmen sind mehr als Technologieinvestitionen in einzelne Anwendungen notwendig – Einzellösungen müssen zusammenarbeiten können. Durch Bereicherung und Bereinigung der aus dem ganzen Unternehmen erfassten Daten erhalten Unternehmen zuverlässige Informationen, die neue Einblicke bieten, Antworten liefern und Unternehmensstrategien vorantreiben. Und die Vorteile multiplizieren sich, wenn alle Elemente in einem einzigen, kohäsiven Prozess kombiniert werden.



Framework zur Wissensgenerierung

SAS hat ein Rahmenwerk für die Bereitstellung wertvollen Wissens in Unternehmen entwickelt. Die SAS Intelligence Value Chain stellt durch die Vereinigung der Technologielandschaft eines Unternehmens und seiner operativen Geschäftsprozesse einen Rahmen für den kompletten Prozess der Wissensgenerierung bereit. Die fünf Hauptkomponenten:

und Verteilung von Informationen für Geschäftswissen und analytische Anforderungen entwickelt wurden.

4. Business Intelligence umfasst Adhoc-Abfrage- und Reporting-Funktionen, die Informationen aus dem ganzen Unternehmen nutzen können, um quantitative Aspekte wie „Was? Wie viel? Wie oft?“ zu beantworten. Diese Komponente konzentriert sich auf Bedienungsfreundlichkeit

SAS Institute AG

Hans-Rainer Pauli
hans-rainer.pauli@sch.sas.com
Tel. 01 - 805 74 74